

Kreisverwaltung Bad Kreuznach
Frau Landrätin Bettina Dickes
Salinenstraße 47
55543 Bad Kreuznach

Anfrage zu Kunstrasensportplätzen

Kreistagsfraktion Bad Kreuznach

Fraktionsvorsitzender
Dr. Erwin Manz
1. Stellvertretende Vorsitzende
Dr. Annette Esser
2. Stellvertretender Vorsitzende
Andreas Pilarski
Fraktionsgeschäftsführer
Stefan Boxler

Anschrift:
GRÜNE-Kreistagsfraktion
An der Kuhtränke 6
55543 Bad Kreuznach
T: 0671 72545
F: 0671 73469
E: emanz@t-online.de

Bad Kreuznach, 4. August 2019

Sehr geehrte Frau Landrätin Dickes,

Mikroplastik ist das Thema der Stunde. 2018 schon hat eine Studie des Fraunhofer Instituts ausgetragenes Kunststoff-Granulat aus Kunstrasenfeldern und von Laufbahnen als einen in den Top 10 befindlichen Faktor der Mikroplastikverschmutzung der Umwelt identifiziert. Kunstrasenplätze sind schon länger in Verruf, weil sie im Verdacht stehen gesundheitsschädliche Stoffe abzugeben, die eine Gefahr für Sportler und Anlieger sind. Nun hat sich die Europäische Kommission in Brüssel des Problems angenommen. Die EU-Chemikalien-Agentur ECHA will bis September 2019 eine Aussage treffen, was sie beabsichtigt, der Europäischen Kommission vorzuschlagen, um die Emission von Mikroplastik in die Umwelt zu stoppen. Ein Verbot von Kunststoffgranulat schon ab 2021 steht im Raum. Bis dahin läuft eine „Konsultation“ durch die EU-Kommission. Die Entscheidungen in Brüssel dazu sind nicht absehbar.

Vor diesem Hintergrund fragen wir bei der Kreisverwaltung an:

1. Wieviele Sportplätze mit Plastikgranulat als Unterbau von Kunstrasen gibt es im Landkreis?
 - a) in der Schulträgerschaft des Kreises
 - b) in Vereinsbesitz
 - c) in kommunaler Trägerschaft?
2. Wie gedenkt die Kreisverwaltung mit der Problematik umzugehen?
3. Mit welchen Kosten ist zu rechnen? a) für die Schulstandorte b) für die Vereine c) für die Kommunen

4. Gibt es eine Alternative zum Umbau, z.B. über neue Abwassertechnik/Filteranlagen auf den Sportplätzen?
5. Wie viele nicht genutzte Sportplätze gibt es im Kreis, die sich vielleicht für die Aufstellung von Fotovoltaik-Modulen eignen?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Erwin Manz". The script is cursive and fluid, with the first letters of "Erwin" and "Manz" being capitalized and prominent.

Dr. Erwin Manz